

Kosegarten, Gotthard Ludwig: Die ihr noch gestern an Sophiens Busen (1788)

1 Die ihr noch gestern an Sophiens Busen,
2 Diesem stolzesten aller Sitze, lieblich glühtet,
3 Und aus braunen Kelchen der süßen Düfte
4 Fülle entströmtet,

5 Blümchen, wie bloß, wie schlaff, geknickt, gesunken
6 Hängt ihr heute mir am bestäubten Arme,
7 Den mein süßes scheidendes Mädchen mit euch
8 Gestern bekränzte.

9 Blümchen, ihr welktet, und kein süßes Duften
10 Wird auf Silberstaub euch hinfert entschweben,
11 Noch zum Pflücken lächelnder Mädchen Hände
12 Ferner herbeiziehn.

13 Blümchen, ihr welkt, und kein junger Busen
14 Wird euch heben hinfert mit schweren Seufzern,
15 Noch der seufzersteigenden Brust ein trunkner
16 Jüngling euch rauben.

17 Klage, Sophie, um des jungen Maien
18 Frühgeborne, frühgestorbene Töchter!
19 Klag' um sie, und jeglicher Erdenschöne
20 Flüchtigen Schimmer.

21 Blumen verwelken. Und der Herbststurm störet
22 Ab die Blätter. Und Jugendblüthen mordet
23 Frost des Alters. Alles vergeht. Sophie,
24 Ach! auch die Treue?